

Sonntag – Ruhetag in Deutschland und crazy Nacht in Amerika

Der Tag begann mit einem "Goodmorning" von Leeloo, die von Samstag auf Sonntag bei mir geschlafen hatte. Am Abend zuvor fand bei meiner Gastfamilie eine Sleepover-Party statt, die typisch amerikanisch war. Es gab Popcorn, Schokolade, Pizza und alles, was ungesund ist! Gemeinsam haben wir gefrühstückt und sind zusammen mit der Familie nach "Old spring town" gefahren. Dort haben wir in einem typisch texanischen Restaurant Mittag gegessen.

In "Old spring town" konnte man shoppen. Es gab kleine Häuser bzw. Buden, die wirklich aussahen, als wären wir in einem Film. Besonders heimisch für uns Deutschen war ein Laden, mit dem Namen "German Gifts". Wir haben uns wie zu Hause gefühlt! Es gab Milka, Ritter Sport, Knorr Tüten Suppen, aber auch Weihnachtsdekoration von Wendt & Kühn. Jedoch alles unglaublich teuer, aber wir sind ja auch in Texas und nicht in unserem Heimatland. Nachdem wir unsere kleine Shopping-Tour beendet hatten, fuhren wir nach Hause, haben unsere Sachen genommen und machten uns auf den Weg zu Freunden, die in der selben Siedlung wohnen. Dort wurden wir super bekocht und hatten so viel Spaß. Wir wurden aufgenommen, als wären wir ihre eigenen Kinder.



Gemeinsam haben wir das Haus für das bevorstehende Halloween-Fest, was in den USA riesig gefeiert wird, dekoriert und das Haus und den Vorgarten mit Spinnenweben und Netzen zugehängen. Es war eine große Freude ein Teil des Festes zu sein. Die Gastgeberin war so crazy und lustig und - wie alle Amerikaner - herzlich!

Später sind unsere amerikanischen Mütter, Leeloo und ich mit Klopapier bewaffnet zu anderen Freunden der Familien gegangen. Leise haben wir uns an das Haus geschlichen und dies mit Klopapier verziert. Sowas würde niemals in Deutschland funktionieren, aber in Amerika sind die Menschen viel entspannter und machen genauso Unsinn wie auch wir Jugendliche!



Dankend für einen tollen Abend fahren wir zurück nach Hause, um Sachen zu holen. Heute ist es umgedreht – ich schlafe bei Leelo und Noelle. Und nun freuen wir uns auf unseren ersten gemeinsamen Ausflug mit den deutschen Schülern. Wir werden reiten gehen und anschließend Golfen!

Frances Fischer